

Werner, Herzog von Seefeld, Herr von Waldsee, Herr von Waldekk, treuer Gefolgsmann des Kaisers grüsst die Reichsritter von Drachenbrück und ihren Reichslandvogt Hagen vom Loe.

Gut ein Jahr ist nun vergangen, das ich Euch das letzte Mal schrieb. Das Trauerjahr ist nun vorüber. Seefeld ist gestärkt. Der Kaiser hat Uns in allen Würden unsere Vaters bestätigt und mit des Kaisers Segen haben wir Alles wohl ausgefüllt. Auch die Bischöfe im Westen scheinen endlich einer Einigung nahe.

Euer Gesandter, Shaugnessy, hatte Glück mich anzutreffen, ich war gerade erst vom großen Umritt wieder heimgekehrt.

Da Nachrichten aus Drachenbrück immer eine interessante Kurzweil sind, war ich mit Eurem Gesandten auf der Jagd. Er hat sich gut dabei angestellt.

Des Abends besprachen wir die wichtigen Dinge die Euch umtreiben.

Die Pfeffersäcke in Sassenburg müssen natürlich wieder in die Herde des Kaisers eingegliedert werden.

Gerne sage ich Euch hiermit Mannen aus den Alt-Stierheimer Gebieten zu.

Beteiligen werden sich, Grauenstein, Bödefeld, Lohingen, Sonnenfeld, die Stadt Minthun, Bernau, die Marschen, Markwingen, die Stadt Dornschweig und auch die Ländereien zwischen Winkel und Eberspol und der Arnulfsburg sind aufgefordert Zuzug zu leisten!

Über die genauen Truppenstärken sende ich oder mein dortiger Hauptmann Nachricht.

Der Hauptmann hat seinen Sitz in Dornschweig und er ist der Herr Gerhardt von Reineke. Auch könnt ihr ihn von eurer Seite kontaktieren.

Meinen Landgrafen, Hugo von Oberstein, habe ich angewiesen in Jadwingen nach seinen Möglichkeiten Euch zu unterstützen, sei es mit Mannen oder mit sonstigem Material oder anderweitigen Mitteln.

Kommen wir nun zu etwas vollkommen anderen.

Es freut mich sehr, dass ihr nun einen Weg gefunden habt, der zu aller Zufriedenheit auch meine Kompensationsforderung für den Herrn Haug einschließt. Mir ward zu Ohren gekommen er verwalte nun die den Commilitones Draconis überantworteten Gebiete von Euch genannt Katlengau. Dies findet unsere Wohlgefallen und wir wollen nun nicht mehr an dieser Sache rühren.

Auf den Kaiser!

gegeben auf Burg Waldekk

Novembris 866 Aeara Arturia, das achte Jahr unseres großen Kaisers Raduwolf